

Freundschaft

von Martin Krefta und Tom Nentwich

Küwalda war eine nette, freundliche Spinne aus dem Wald Türumpel, die eine Leidenschaft für das Kochen hatte. Allerdings hatte sie seit langer Zeit keine echten Freundschaften geschlossen und fühlte sich oft einsam. Eines Tages beschloss sie, alle Tiere des Waldes zu einem Fest einzuladen, in der Hoffnung, neue Freundschaften zu knüpfen. Unter den Gästen war auch Petra, ein niedliches und lustiges Äffchen, das Küwalda sofort mit ihrer Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit begeisterte. Als Küwalda Petra fragte, ob sie zusammen etwas Köstliches kochen wollten, zögerte das Äffchen nicht lange und die beiden gingen gemeinsam in die Küche.

"Wie wäre es mit einer leckeren Gemüsepfanne?", fragte Küwalda und holte ein paar frische Gemüsearten aus dem Vorratsschrank.

"Klingt gut!", antwortete Petra begeistert. "Ich kann dir beim Schneiden der Zutaten helfen."

Die beiden arbeiteten Hand in Hand und schnitten das Gemüse in perfekte Stücke. Dabei unterhielten sie sich über ihre Lieblingsrezepte und tauschten Tipps und Tricks aus.

"Wie hast du gelernt, so gut zu kochen?", fragte Petra neugierig.

"Das habe ich von meiner Großmutter.", erklärte Küwalda. "Sie war eine großartige Köchin und hat mir alles beigebracht, was ich weiß."

"Das ist wirklich cool!", sagte Petra. "Ich habe von meiner Mutter zum Beispiel gelernt, wie man Bananenbrot macht. Das ist eines meiner Lieblingsrezepte."

"Das klingt köstlich!", sagte Küwalda. "Vielleicht könntest du mir das Rezept zeigen, wenn wir fertig sind?"

"Klar, gerne!", antwortete Petra.

Die beiden hatten viel Spaß beim Kochen und unterstützten sich gegenseitig, wenn es schwierig wurde. Das Ergebnis war ein fantastisches Mahl, das von allen Tieren in Türumpel sehr gelobt wurde.

Als dann einige Stunden später alle Gäste wieder gegangen waren, half Petra Küwalda dabei, den Tisch abzuräumen. Durch ihre selbstverständliche Hilfsbereitschaft signalisierte Petra, dass sie eine gute Freundin sein würde.

"Danke, dass du mir beim Abwasch hilfst", sagte Küwalda und lächelte Petra an.

"Kein Problem, ich helfe gerne", antwortete Petra und zwinkerte ihr zu.

Danach setzten sich die beiden auf eine Gartenbank und bewunderten den Vollmond. Sie unterhielten sich angeregt und tauschten viele Kochrezepte und -erfahrungen aus, und genossen die schöne Zeit, die sie zusammen verbrachten.

"Ich bin so froh, dass ich dich kennengelernt habe", sagte Küwalda zu Petra. "Ich hatte schon lange keine so gute Zeit mehr."

"Mir geht es genauso", sagte Petra. "Ich denke, wir sollten öfter zusammen kochen."

"Das klingt super!", sagte Küwalda und umarmte Petra. "Ich freue mich auf das nächste Mal."